

DS-Nr.	
/	

Beschlussnachtrag Ausschüsse

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Die Stadtverordneten Kropp begründet den vorliegenden Antrag.

Der Stadtverordnetenversammlung wird bei einer Gegenstimme mit der Mehrheit der Ja- Stimmen empfohlen den Antrag zu beschließen.

Rüsselsheim am Main, den 29.09.2020

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:

Es liegt der beigefügte Antrag der CDU-Fraktion vom 24.09.2020 – Gelbes Band für Rüsselsheim – vor.

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 24.09.2020:

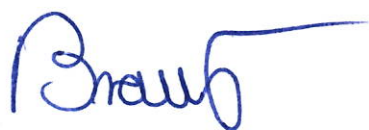
Der Antrag der CDU-Fraktion:

„Der Magistrat wird beauftragt, für die im Besitz der Stadt Rüsselsheim am Main befindlichen Grundstücke zu prüfen, ein sogenanntes „Gelbes Band“ für Obstbäume einzuführen. Ebenfalls soll geprüft werden, wie es privaten Grundstücksbesitzern möglich ist, sich an der Aktion zu beteiligen.“

wird mit 35 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen **beschlossen**.

Rüsselsheim am Main, den 22.10.2020

Die Schriftführerin:



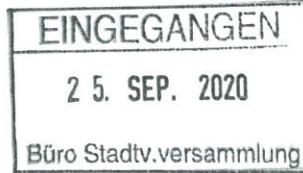
A. Breunig

Der Vorsitzende:



Jens Grode
Stadtverordnetenvorsteher

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main



CDU Fraktion
in der
Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rüsselsheim am Main

Fraktionsvorsitzender
Matthias Metz
Rathaus/Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

fraktion@cdu-ruesselsheim.de
www.cdu-ruesselsheim.de

24. September 2020

Antrag der CDU-Fraktion zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 22. Oktober 2020

Thema: Gelbes Band für Rüsselsheim

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, für die im Besitz der Stadt Rüsselsheim am Main befindlichen Grundstücke zu prüfen, ein sogenanntes "Gelbes Band" für Obstbäume einzuführen. Ebenfalls soll geprüft werden, wie es privaten Grundstücksbesitzern möglich ist, sich an der Aktion zu beteiligen.

Begründung:

Die Idee des gelben Bandes ist es, weniger Lebensmittel zu verschwenden. Gerade im Herbst sind Bäume voller reifer Früchte, die nicht abgeerntet werden können.

Alle Vereine und Besitzer von Streuobstwiesen sollen über diese Aktion informiert werden. Für private Besitzer soll es ermöglicht werden, ein solch Gelbes Band bei der Stadtverwaltung abzuholen. Das Band wird dann an den entsprechenden Obstbäumen befestigt. An den gekennzeichneten Bäumen mit einem Gelben Band darf dann ohne weitere Rücksprache das Obst gepflückt werden.


Stefanie Kropp